Bielefelder Volks-Zeitung

Beilagen: „Unterhaltungsblatt“ und „Praktischer Ratgeber“.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Abonnementspreis: 1 M. 25 Pfg., durch den Postboten ins Haus gebracht 1 M. 67 Pfg. vierteljährlich, mit „Illustriertes Sonntagsblatt“ 35 Pfg. mehr. **Anzeigen** kosten 15 Pfg. die Petitzeile oder deren Raum, **Reklamen** a Zeile 50 Pfg.

Nr. 120. Fernsprecher in Bielefeld: Nr. 845. „ „ Beckum: „ 12. Donnerstag, den 25. Mai Fernsprecher in Oelde: Nr. 11. 1905.

Bestellungen

auf diese Zeitung für den Monat Juni werden von allen Postanstalten, Landbriefträgern, unseren Agenten und Boten, sowie von der Expedition zu 1/3 des am Kopfe des Blattes vermerkten Preises entgegengenommen.

Tages-Ereignisse.

Deutschland. . × Berlin, 24. Mai. Der **Reichstag** beschäftigte sich mit dem Antrag v. Treuenfels (k.) betr. Aenderung des § 833 des B. G. B. **(Tierschaden).** Die Kommission hat den Antrag in eine Resolution umgewandelt, durch die die Regierung ersucht wird, einen Gesetzentwurf einzubringen, wonach die Ersatzpflicht für Tierschaden nicht eintreten soll, wenn der Schade durch ein Haustier verursacht wird, das dem Tierhalter zur Ausübung seines Berufs oder seiner Erwerbstätigkeit dient und wenn der Tierhalter bei der Beaufsichtigung des Tieres die erforderliche Sorgfalt beobachtet hat. Staatssekretär Dr. Nieberding sagte wohlwollende Prüfung der Resolution zu. Tatsächlich sei die Rechtsprechung in einzelnen Fällen über das Hinausgegangen, was der Reichstag bei Annahme des § 833 beabsichtigt habe. Von freisinniger und sozialdemokratischer Seite wurde der Antrag scharf bekämpft. Abg. Molkenbuhr (Sz.) meinte, es handle sich nur darum, reiche Leute, die Tiere halten, auf Kosten von Krüppeln und Witwen und Waisen zu bereichern, indem man sie von der Haftpflicht befreie. Demgegenüber wurde vom Antragsteller darauf hingewiesen, daß der Antrag gerade im Interesse der kleinen Leute, namentlich der kleinen Bauern liege. Vom Zentrum sprachen sich für den Antrag aus die Abgg. Dr. Spahn, Schmidt-Warburg und Roeren. Letzterer betonte speziell, daß es sich bei dem Antrag nur darum handle, einen Ausnahmezustand, der bisher zu Ungunsten der Tierhalter bestanden habe, zu beseitigen. Der Antrag wurde schließlich mit großer Mehrheit angenommen. Sodann nahm das Haus den Gesetzentwurf betr. Aenderung der **Zivilprozeßordnung** (Entlastung des Reichsgerichts) gegen die Stimmen der Linken und der Antisemiten an. In der Debatte kamen die bekannten Argumente für und gegen die Erhöhung der Revisionssumme zum Ausdruck. Hierauf wurden **Wahlprüfungen** erledigt, und zwar wurden nach längerer Debatte die Wahlen der Abgg. Brejski (Pole), Korfanty (Pole) und Barbeck (fr. Vp.) für ungiltig erklärt. Endlich wurden noch Abstimmungen über **Handwerkerpetitionen**, die seinerzeit zurückgestellt worden waren, nachgeholt. Petitionen um Einführung des Befähigungsnachweises mit der Maßgabe, daß nur Handwerker, die den Meistertitel führen, zum Halten von Lehrlingen befugt sein sollen, wurden auf Antrag Erzberger (Z.) zur Berücksichtigung überwiesen, ebenso Petitionen um Einführung des Befähigungsnachweises für Bauhandwerker.

— Es bestehen z. Z. 12 Verbände **katholischer Studentenverbindungen** mit 145 Korporationen. Der Verband farbentragender katholischer Verbindungen umfaßt 48 Verbindungen mit 2021 Studenten und 3520 Philistern. Die nichtfarbentragenden Vereine schließen in sich 45 Korporationen mit 1702 Studenten und 500 Philistern. Die katholisch-wissenschaftlichen Vereine erreichen die Zahl von 12 mit 339 Studenten und 985 Philistern. Die sämtlichen katholischen Korporationen zählen 5911 Studenten und 13 575 Philister, zusammen also rund 20 000 Mitglieder.

— **Weder preußischer noch hessischer Kammerjunker!** Herr v. Goldschmidt-Rothschild ersucht das Berliner Tageblatt, mitzuteilen, daß an den seine Person betreffenden Mitteilungen der Laubhütte sowohl wie der Kreuzzeitung kein wahres Wort sei.

— Infolge des sensationellen hannoverschen Spielerprozesses wurde, wie erinnerlich, im Jahre 1898 der Berliner Rechtsanwalt Dr. **Coßmann**, auch bekannt aus dem Heinze-Prozeß, in ein ehrengerichtliches Verfahren verwickelt, das mit seiner Ausschließung aus dem Anwaltsstande endete. Gegenüber dieser vom Ehrengerichtshofe am Reichsgericht erlassenen Entscheidung bemühte sich der Gemaßregelte jahrelang hindurch, eine Wiederaufnahme des Verfahrens zu erreichen. Die Anträge wurden jedoch zunächst abgelehnt, weil das Reichsgericht sich juristisch prinzipiell auf den Standpunkt stellte, daß eine Wiederaufnahme des Verfahrens nicht zulässig sei. (Coßmann war noch wegen anderer Berufsdelikte zu kleinen Geldstrafen verurteilt worden und hatte hierfür kein Wiederaufnahmeverfahren angemeldet.) Gegen jene juristische Auffassung, von der die Judikatur des Reichsgerichts bisher ständig beherrscht war, erhob Dr. Coßmann, wie das B. T. mitteilt, in einer Reihe von Schriften seine Bedenken, und während zunächst vom Reichsgericht erklärt worden war, daß diese Darlegungen zu einer Aenderung der Reichsgerichtspraxis keinen Anlaß gäben, wurde nach wiederholten Anträgen am 2. November 1904 vom höchsten Gerichtshof ein Beschluß erlassen, in dem mit der bisherigen Praxis gebrochen und die beantragte Wiederaufnahme des Verfahrens zugelassen wurde. Hierauf erklärte auch Oberreichsanwalt Dr. Holshausen den Antrag für begründet. Die Verhandlung der Sache fand dann vor dem Reichsgericht dieser Tage statt und dauerte kaum anderthalb Stunden. Der Präsident erklärte ausdrücklich, daß die Angelegenheit sich dahin geklärt habe, daß es einer Vernehmung des Beschuldigten gar nicht bedürfe. Die Verhandlung endete mit der Freisprechung. Bestehen geblieben ist lediglich eine Bestrafung in jenen Delikten, in denen die Wiederaufnahme nicht beantragt war, die aber die Ausübung der Berufstätigkeit des Anwalts in keiner Weise tangieren. Es ist dies der erste Fall, daß das Reichsgericht ein von ihm selbst erlassenes Urteil im Wege des Wiederaufnahmeverfahrens zur Aufhebung gebracht hat.

Rußland. Wirkungen des Toleranzedikts. Das Toleranzedikt, das allenthalben in den Ostseeprovinzen mit großer Freude begrüßt worden ist, beginnt, wie man der „Frkf. Ztg.“ schreibt, bereits seine Wirkungen zu äußern. In Riga werden die Pastoren vielfach von orthodoxen Letten gebeten, sie in die lutherische Kirche aufzunehmen, und im Dorpater Kreise hat sich unter dem orthodoxen Esten eine ziemlich starke Bewegung entwickelt, die zum Protestantismus drängt. Die Pastoren werden direkt bestürmt, die Uebertritte in Massen vornehmen zu lassen. Diese Bewegung ist offenbar der Regierung nicht angenehm, und man begegnet deshalb in den baltischen russischen Organen Erörterungen über die Frage, ob es nicht möglich sei, dem durch Maßregeln entgegenzuwirken. Soll aber der kaiserliche Ukas wörtlich erfüllt werden, so ist es unmöglich, daß die Letten und Esten von ihrer Wiedervereinigung mit der lutherischen Kirche, der sie im Herzen immer angehört haben, zurückgehalten werden. Wenn auch die Pastoren die Uebertritte nur nach genauer Prüfung der Leute vollziehen werden, so darf man annehmen, daß der größte Teil der nur durch die bekannten Mittel zur Orthodoxie „Bekehrten“ in einigen Jahren wieder lutherisch sein wird.

+ Petersburg, 24. Mai. **Zu den Hochzeitsfeierlichkeiten in Berlin** wird sich außer dem Großfürsten Wladimir, der Großfürstin Maria Pawlowna und dem Großfürsten Nikolaus Michailowitsch eine Deputation begeben, bestehend aus dem General der Kavallerie Strukow, dem Fürsten Bjeloselski-Bjeloserki und dem Fürsten Orlow, Oberst im Leibgarde Preobrashenski-Regiment, ferner eine Deputation des kleinrussischen Dragoner-Regiments, dessen Chef der Kronprinz ist.

□ Warschau, 24. Mai. **Attentat.** Letzte Nacht schleuderte ein unbekannter Mann gegen den Polizeichef von Siedlce, während dieser auf der Veranda des russischen Klubs saß, eine Bombe und verletzte ihn schwer. Drei andere Personen erlitten leichtere Verletzungen. Der Urheber des Anschlags ist entkommen.

+ Baku, 24. Mai. **Attentat.** Heute Nachmittag 3 Uhr wurde der Gouverneur Fürst Nakaschidze durch eine Bombe getötet; ebenso ein Kosakenoffizier, der zufällig vorbeiging. Der Kutscher wurde verwundet.

Afrika. Deutsch-Südwestafrika. Ueber die **Ermordung der Frau** sowie der gesamten Dienerschaft des Farmers Schenkel durch die Herero gibt Schenkel der „Köln. Ztg.“ eine längere Darstellung, wonach der Ueberfall geschehen ist, nachdem ohne jegliche schriftliche oder mündliche Benachrichtigung die dem Farmer früher bewilligte militärische Besatzung zurückgezogen war. Der Briefschreiber äußert sich sehr erregt und abfällig über die Militärverwaltung, die den Farmern nicht genügend entgegenkomme. Die „Köln. Ztg.“ meint, die Zurückziehung der Militärbesatzung bedürfe dringend der Aufklärung; es sei zu wünschen, daß bei der jetzigen Entwickelung der Lage im Hererolande die neugeschaffene Einrichtung der Polizeitruppe baldigst in Tätigkeit trete.

Amtlich wird aus Deutsch-Südwestafrika gemeldet: Dem Hauptmann Siebarth gelang es, am 19. Mai unweit Hasuur, den Banderführer Morenga und den Kapitän Hans Hendrik mit 150 Hottentotten nach vierstündigem Gefecht zu schlagen und über die englische Grenze zu werfen, wo sie von der englischen Polizei entwaffnet wurden. Samuel Isaak, dessen Nachzügler zuletzt bei Mukorib unter Artilleriefeuer genommen worden waren, scheint sich nach dem Auob gewandt zu haben. Dort fanden in der Gegend von Kowes am 16. und 18. Mai verschiedene Gefechte gegen starke Hottentottenbanden statt, in deren Verfolg der Feind nach erheblichen Verlusten unter Zurücklassung von Toten und Gewehren in nordöstlicher Richtung abzog. Der Bethanierhäuptling Cornelius hat seine Flucht in der Richtung nach den kleinen Karasbergen fortgesetzt. Es haben ihm Major Täubner und Hauptmann von Koppy auf der Verfolgung weiteres Vieh abgenommen. Am 12. Mai gelang es der Ersatzkompagnie Ia, den Hererokapitän Andreas zu schlagen.

Asien. In Korea fühlen sich die **Japaner bereits als die Herren des Landes.** So wird aus Söul gemeldet, daß durch kaiserlichen Erlaß vom 5. April die **Einziehung der koreanischen Gesandtschaften im Auslande** genehmigt sei. Die Führung der Geschäfte wird den diplomatischen Vertretern Japans übertragen. Nur ein koreanischer Sekretär wird den letztern an den betreffenden Plätzen beigegeben. Ebenso hat Japan die **Verwaltung** des Postwesens bereits übernommen.

)!(Krieg zwischen Rußland und Japan.

+ Petersburg, 24. Mai. Wie die Petersburger Telegraphen-Agentur mitteilt, ist die Meldung des Daily Telegraph, daß die Eisenbahnverbindung mit Wladiwostok unterbrochen sei, vollkommen unbegründet.

× Aus dem Jahresberichte der Handelskammer für den Regierungsbezirk Münster für 1904.

Wasserstraßen.

Kanalvorlage. Die lange vergeblich erwartete erneute Vorlage betr. die Herstellung und den Ausbau von Wasserstraßen wurde dem Landtage endlich im April des Vorjahres vorgelegt. Freilich war der ursprüngliche groß angelegte Plan, die östlichen und westlichen Landesteile durch ein durchgehendes System von Wasserstraßen zu verbinden, in der neuen Vorlage verlassen worden. Die Vorlage enthielt die Herstellung eines Schiffahrtskanals vom Rheine nach Hannover mit Zweigkanälen nach Osnabrück, Minden und Linden, eines Großschiffahrtsweges Berlin—Stettin, die Verbesserung der Wasserstraßen zwischen Oder und Weichsel sowie der Schiffahrtstraße der Warthe von der Mündung der Netze bis Posen, die Kanalisierung der Oder von der Mündung der Glatzer Neisse bis Breslau und Mittel für Versuchsbauten für die Strecke von Breslau bis Fürstenberg a. O. Es fehlte also der Anschluß von Hannover bis zur Elbe. Daß man im Zeitalter des Verkehrs aus einer großen Verkehrsstraße das wichtigste Mittelstück herausbricht, um nur ja eine Erleichterung des Verkehrs zwischen den durch ihre verschiedene wirtschaftliche und soziale Ausbildung gerade auf den wirtschaftlichen Austausch mit einander angewiesenen östlichen und westlichen Landesteilen des Königreichs zu verhüten, dürfte einen späteren Wirtschaftshistoriker einmal mit Staunen erfüllen. Gegenüber der Stellung der parlamentarischen Machtfaktoren war es aber wohl richtig, daß die Staatsregierung sich auf das zunächst Erreichbare unter Verzicht auf die Strecke Hannover-Elbe beschränkte. Auch von den Freunden der Kanäle wurde der Kampf um das fehlende Verbindungsstück zunächst aufgegeben, denn auch in der beschränkten Ausdehnung durfte von dem Entwurf eine wirksame Förderung unseres gesamten Wirtschaftslebens erwartet werden. Ein wichtiges Interesse unseres Bezirks war indessen in der Vorlage nicht befriedigt, dessen nachträgliche Berücksichtigung nicht ausgeschlossen schien. Für die Verbindung zwischen dem Dortmund-Emskanal und dem Rhein war nur die Emscherlinie vorgesehen und damit der Wunsch der beteiligten Kreise, daß daneben auch die Lippelinie ausgebaut werden möchte, zunächst nicht erfüllt. Wir richteten diesen Wunsch in folgender Eingabe von neuem an das Abgeordnetenhaus:

„Die Handelskammer gibt der zuversichtlichen Hoffnung Ausdruck, daß der Entwurf eines Gesetzes betreffend die Herstellung und den Ausbau von Wasserstraßen die Genehmigung des Hohen Hauses der Abgeordneten finden wird. Wenn auch der Entwurf die in der Wasserwirtschaftlichen Vorlage von 1901 geplante durchgehende Wasserstraßenverbindung von dem Osten nach dem Westen der Monarchie wegen Fehlens des Stückes zwischen Hannover und der Elbe leider nicht mehr vorsieht, so wird er doch den bedeutendsten Industriegebieten des Landes die zur Aufrechterhaltung des Wettbewerbes mit dem Auslande dringend erforderliche Verbilligung der Transportkosten bringen und von nicht geringerem Segen auch für die Landwirtschaft sein, die in unserem Gebiete auch vom Dortmund-Emskanal bereits großen Nutzen gezogen hat.

Für den Bezirk der Handelskammer ist der Entwurf von um so größerer Bedeutung, als dadurch der Dortmund-Emskanal wenigstens um Teil die von Anfang an in Aussicht genommene weitere Ausgestaltung und Fortsetzung erfahren wird. So erfreulich sich auch der Verkehr auf dem Dortmund-Emskanal bisher gestaltet hat und so förderlich der Kanal auch für die wirtschaftliche Entwickelung des Handelskammerbezirks schon jetzt geworden ist, so wird sich seine wirtschaftliche Ausnutzung doch noch wesentlich günstiger gestalten, wenn er die im Entwurf vorgesehene Fortsetzung nach dem Rhein und von Beverungen nach Hannover hin erhält.

Die Handelskammer begrüßt es, daß für die Verbindung mit dem Rhein der Emscherkanal beibehalten worden ist, weil er unmittelbar durch das rheinisch-westfälische Industriegebiet hindurchgeht und zunächst für den gewaltigen Güterverkehr dieses Gebietes eine leistungsfähige Wasserstraße geschaffen werden muß. Bei der rasch nach Norden fortschreitenden Entwickelung des Bergbaues erscheint aber neben dem Emscherkanal die gleichzeitige Kanalisierung der Lippe, an der auch oberhalb Hamm die sehr bedeutend gewordene Zementindustrie des Bezirks ein großes Interesse hat, dringend geboten. Nach den Erfahrungen des letzten Jahrzehnts kann bis zur Fertigstellung des Kanals mit Sicherheit auf eine solche Ausdehnung des Bergbaues und der Industrie nach dem Gebiete der Lippe hin gerechnet werden, daß die Kanalisierung der Lippe als eine wirtschaftlich berechtigte Maßnahme schon jetzt zu erachten ist.

Abgesehen davon ist eine zweite Verbindung des Dortmund-Emskanal mit dem Rhein auch deswegen erforderlich, weil der Emscherkanal durch die gewaltigen Gütermengen des rheinisch-westfälischen Industriegebiets bald so stark in Anspruch genommen sein wird, daß er den von der Kanalstrecke Dortmund—Bevergern-Hannover nach

dem Rhein und in umgekehrter Richtung gehenden Durchgangsverkehr kaum ohne Schwierigkeit wird aufnehmen können.

Im Anschluß an die Petition des Vereins zur Förderung der Erbauung eines Kanals von Herne nach dem Rhein und des Vereins zur Schiffbarmachung der Lippe richtet daher die Handelskammer an das Hohe Haus der Abgeordneten die dringende Bitte, zu beschließen, daß außer der Verbindung des Dortmund-Emskanals mit dem Rhein durch den Emschertalkanal auch die Kanalisierung der Lippe in die Vorlage der Königlichen Staatsregierung, betreffend die Herstellung und den Ausbau von Wasserstraßen, aufgenommen wird."

Dem gemeinsamen Vorgehen des Vereins zur Förderung der Erbauung eines Kanals von Herne nach dem Rhein und des Vereins für Schiffbarmachung der Lippe, die bei den früheren Vorlagen in einen dem Gelingen des Ganzen sehr schädlichen Gegensatz geraten waren, ist es wohl in erster Linie zu danken, daß in das Gesetz noch für die Kanalisierung der Lippe oder die Anlage von Lippe-Seitenkanälen von Wesel bis zum Dortmund-Emskanal und von Hamm bis Lippstadt die Summe von 44600000 M. eingesetzt worden ist.

(Fortsetzung folgt.

Aus dem Regbz. Minden.

— **Bielefeld**, 25. Mai. Im Zirkus Carré auf dem Kaiser Wilhelmsplatz giebt's an jedem Abend ein neues an Abwechslung reiches Programm. Eine außerordentliche Leistung bot der Pannenaux-Reiter Mr. Sandlen, der Handstand auf galoppierendem Pferde ausführt. Mlle. Pytami hat sich als tüchtige Parforce-Reiterin gezeigt. Das englische Vollblutpferd „Nevermind" erweckte allgemeine Bewunderung und sein Dresseur Herr Direktor M. Carré erntete bei seiner Vorführung reichen Applaus. Staunen erregte Mr. Eduard, der in einer Höhe von ca. 20 Fuß auf einem freihängenden Gewehr in allerhand Stellungen und Lagen balancierend die schwierigsten Kunststücke vollführt. Das Merkwürdigste des ganzen Abends bildet jedoch die Vorführung der vier zu Jongleuren ausgebildeten Seelöwen des Kapitän Jul. Nansen. Es ist das Höchste, was auf dem Gebiet der Dressur erreicht wurde. Großen Beifall erntete auch Herr L. Gautier mit seinem dressierten Elefanten und Schulpferd. Unbestritten bleibt vor allem das Renommee des Zirkus Carré, von allen Zirkus-Gesellschaften die besten und schönsten Pferde zu besitzen. Es ist wirklich ein Genuß, die prächtigen Hengste zu sehen, und entzückt weidet sich das Auge des Beschauers an den graziösen Bewegungen der schönen stolzen Tiere, die dem Besucher in allen Gangarten und Stellungen sich produzieren.

× **Bielefeld**, 23. Mai. Strafkammer. Wegen Diebstahls hatte sich der aus der Untersuchungshaft vorgeführte Arbeiter Eduard Bergfiek von hier zu verantworten. Es wurde festgestellt, daß er der Firma Wolff hierselbst ein Pfund Butter und einige Apfelsinen entwendet hat. 2 Wochen Haft.

Der Arbeiter Karl Emil Gurris gnt. Neumann von hier, ein wiederholt vorbestrafter Mensch, der zur Zeit in Herford eine ihm vom Landgericht zu Paderborn zuerkannte zehnmonatige Gefängnisstrafe absitzt, hat in Bielefeld in der Nacht zum 11. Novbr. v. Js. einen Koffer erbrochen und daraus verschiedene Handwerkszeuge gestohlen. Gesamtstrafe: 1 Jahr und 8 Monate Gefängnis.

Der Laufbursche Karl Düppengießer von hier hat aus dem Hofe des Kaufmanns Bielenberg ein Fahrrad und dem Schlosser Ziegenbrock hierselbst eine Fahrradlaterne gestohlen. Er erhielt 4 Wochen Gefängnis und wird der bedingten Begnadigung empfohlen.

Bielefeld, 24. Mai. Die Stadt hat, vorbehaltlich der Genehmigung der Stadtverordneten, von Herrn Meyer zu Sieker einen am alten Hellweg in Sieker belegenen größeren Grundstücks-Komplex von etwa 30 Morgen Größe zum Preise von 2 Mk. pro Quadratmeter angekauft.

Bielefeld, 24. Mai. Als Oekonom der Bielefelder Schützengesellschaft ist Herr Rolfsmeyer, der zurzeit noch als Oberkellner in einem Bochumer Hotel tätig ist, gewählt worden. Der neue Wirt des Johannisberges ist geborener Bielefelder, ein Sohn des Gastwirts F. Rolfsmeyer.

Bielefeld, 25. Mai. Der Staatsanwaltschaftssekretär Kanzleirat Harten hier wird auf seinen Wunsch zum 1. Oktober d. J. mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Bielefeld, 25. Mai. Das Holz- und Baugeschäft von Peter Bjerring wurde mit Grundstück, Gebäulichkeiten, Maschinen und Lagerbeständen von Herren Hugo Uebing und Paul Dedekind käuflich erworben. Die beiden werden das Geschäft unter der Firma Uebung u. Co. vorm. Peter Bjerring fortführen. Das Grundstück ist 6300 Quadratmeter groß. (Gen.-Anz.)

+ **Schloß Holte**, 24. Mai. Von der Holter Eisenhütte erhalten wir folgende Zuschrift: „Unter dem 16. d. bringt Ihr wertes Blatt einen Artikel von hier, welcher teils unrichtig, teils tendenziös entstellt ist. Es wird deshalb um Aufnahme folgender Zeilen ersucht: 1. Der leider durch eigene Unvorsichtigkeit infolge Ausgleitens Verunglückte ist weit davon entfernt, den Verletzungen zu erliegen, sondern befindet sich gut auf der Besserung. 2. Ueber die Gußtemperatur, welche nichts zu wünschen übrig läßt, ist der Berichterstatter schlecht unterrichtet, ob ein „Maschinengebläse" statt des Dreizylindergebläses mit gepreßtem Wind am Platze ist, ebenso ein Geleise, worüber erst recht gestolpert wird, entzieht sich gänzlich seiner technischen Beurteilung. 3. Auf sonstigen Eisengießereien findet man nicht überall Geleise eingeführt, vielmehr lassen sich größere Handpfannen auch in Gießereien mit elektrischer Beförderung des Eisens nicht entbehren. 4. An dem Tage des Unglücksfalles war das flüssige Eisen weder matt, noch kam es auf irgend welche Eile an, da es sich um einfache Herdgußstücke handelte, bei denen die Temperatur gar keine Rolle spielte. 5. Die Wege in der Gießerei sind nicht schlecht und uneben, sondern in guter Verfassung, wie sie in Gießereien überhaupt nur möglich sind. — Derartige durchsichtige Veröffentlichungen richten sich selbst."

Gütersloh, 24. Mai. Im Urlaubtenstande wurde der Abschied bewilligt: Bartels, Rittmeister der Landw.-Kav. 1. Aufgeb.; Niemöller, Rittmeister d. Landw.-Trains 1. Aufgeb. mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Uniform.

Minden, 24. Mai. Vom Dache eines Hauses stürzte heute Nachmittag der 13jährige Sohn des Kantinenwirtes Elfsey. An den Mauerresten des abgebrannten Kielschen Fabrikgebäudes wurden vom hiesigen Pionierbataillon Sprengungen vorgenommen. Um dem Schauspiel besser zusehen zu können, hatte der Knabe ein benachbartes Dach bestiegen. Durch die Explosion erschreckt, stürzte er in einen Luftschacht und war sofort tot.

Aus Westfalen und Nachbarländern.

Lippstadt, 27. Mai. Bei der Verpachtung der hiesigen Gemeindejagd, die Montag Vormittag stattfand, wurden für die fünf Bezirke, in die das Gelände eingeteilt ist, folgende Höchstgebote erzielt: 1. Jagdbezirk (nördlich der Lippe und östlich der Chaussee nach Wiedenbrück, bisher 850 Mk. von Herrn C. Cosack-Neuhelsfelde) 600 Mk. von Herrn Fabrikbesitzer W. Kleine-Ringelstein. 2. Jagdbezirk (nördlich der Lippe und westlich der Wiedenbrücker Chaussee, bisher 600 Mark von Herrn Alexander Kister jr.) 500 Mark vom bisherigen Pächter. 3. Jagdbezirk (südlich der Lippe und westlich der Chaussee von Lippstadt nach Erwitte, bisher 700 Mark von Herrn Geheimrat Landrat Frhr. v. Werthern) 300 Mk. vom bisherigen Pächter. 4. Jagdbezirk (zwischen der Chaussee Lippstadt-Erwitte und der Provinzialstraße nach Böckenförde, bisher 600 Mk. von Herrn Hermann Epping) 560 Mk. vom bisherigen Pächter. 5. Jagdbezirk (südlich der Lippe, östlich der Straße nach Böckenförde, bisher 350 Mk. von Herrn Bierbrauereibesitzer W. Kleine) 610 Mk. von demselben. — Die Erteilung des Zuschlages hat sich der Magistrat vorbehalten.

Kellinghausen, 22. Mai. Der am vorigen Sonntag an der Haar bei Hemmern gelegentlich der Wettfahrt durch ein Motorzweirad überfahrene und schwer verletzte frühere Gemeindevorsteher Landwirt Kaspar Schulte von hier ist gestern Morgen an den erlittenen Verletzungen gestorben. (Patriot.)

Hamm, 24. Mai. Von einem herben Schicksalsschlage wurde die Familie des Oekonomen Johann Nordhaus in der Nordenvorstadt betroffen. Der 17jährige Sohn Wilhelm hatte am Montag Nachmittag eine Fuhre nach Uentrop zu besorgen. In der Nähe von Werries fuhr der Wagen über einen Stein, infolgedessen der junge Mann vom Wagen stürzte. Er raffte sich zwar sofort wieder auf und lief noch einige Schritte seinem Gefährt nach, brach dann aber bewußtlos zusammen. Der schleunigst herbeigeholte Arzt konstatierte einen Bluterguß in's Gehirn. Als bald darauf der Vater mit einem Kutschwagen zur Stelle kam, um seinen Sohn abzuholen, war dieser schon verschieden. (W. Bfrd.)

Dortmund, 22. Mai. Der Bau einer Straßenbahn von Unna über Kamen nach Werne a. d. Lippe wird nun doch ernstlich erwogen und auch voraussichtlich ausgeführt werden. Das Projekt Dortmund—Unna ist bekanntlich gesichert. Die Stadtverordneten in Kamen bewilligten heute für die Fortsetzung der Strecke Unna—Kamen—Werne die Summe von 200000 Mk. Der Kreis Hamm wird sich beteiligen, und die Vertreter der größeren Werke haben eine Beteiligung in sichere Aussicht gestellt.

Dortmund, 24. Mai. Der Ausstand im Baugewerbe dauert fort. Wie die „Tremonia" hört, ist an eine Einigung nicht eher zu denken, bis die Sperre über einige Plätze für aufgehoben erklärt worden ist. Wenn sich die Dinge nicht bald zum Bessern wenden, ist die Befürchtung nahe, daß der Arbeitgeberbund dazu übergeht, die gesamten organisierten Arbeiter im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, etwa 40000, auszusperren. Die einleitenden Schritte hierzu sollen bereits gemacht worden sein.

Bochum, 22. Mai. Herr Kommerzienrat F. Baare, der seit Anfang dieses Monats als Rittmeister bei dem 11. Husarenregiment in Düsseldorf eine Uebung macht, wurde, wie die „Westfäl. Volksztg." berichtet, am Donnerstag beim Exerzieren schwer verletzt; in dem dichten Staube der Golzheimer Exerzier-Heide stürzten zwei Husaren, das Pferd des Rittmeisters Baare sprang mitten in die am Boden sich wälzenden Pferde und Leute, kam ebenfalls zum Sturz, und Herr Baare wurde von einem der um sich schlagenden Pferde zweimal am Kopfe getroffen.

Weltmar, 23. Mai. Die im hiesigen Armenhause untergebrachte unverehelichte M. F. versuchte gestern Mittag den Leben ihres Kindes, eines dreijährigen Sohnes, dadurch ein Ende zu machen, daß sie es in einem unbewachten Augenblick in den Abort warf. Auf das Geschrei des Kindes wurde eine andere Frau aufmerksam, die den Armenvater herbeirief. Letzterem gelang es mit größter Anstrengung, das schon bewußtlose Kind aus der Abortgrube herauszuholen. Die Mutter wurde sofort verhaftet und dem Untersuchungsrichter vorgeführt, dem sie auch die Tat bereits eingestanden hat.

Iserlohn, 22. Mai. In der vorgestrigen Stadtverordnetensitzung kam auch das Pensionsverhältnis des anfangs März abgegangenen Bürgermeisters Fritsche zur Sprache. Entgegen dem Antrage des Magistrates, die Pension auf 6300 M. festzusetzen, hatte die Stadtverordnetenversammlung nur 4500 M. bewilligt. Daraufhin hat Fritsche den Bezirksausschuß um Festsetzung seiner Pension angerufen. Bei der Debatte kamen schöne Dinge ans Licht. Bürgermeister F. soll mehrere Legate zu gemeinnützigen Zwecken, eins von 3000 M., das andere von 2000 Mk., erhalten haben; über die Verwendung dieser Gelder fehlt jeglicher Ausweis. Es wurde beschlossen: Die Pensionsangelegenheit einer Kommission mit dem Auftrage zu überweisen, die Gegenschrift für den Bezirksausschuß auszuarbeiten und die Einleitung des Strafverfahrens gegen den Bürgermeister a. D. Fritsche bei der Staatsanwaltschaft zu beantragen; auch soll die Kommission Ermittelungen anstellen, ob dem Bürgermeister a. D. Fritsche noch weitere Zuwendungen übergeben worden sind. — Sein Jahresgehalt betrug 10000 Mark.

× **Essen**, 23. Mai. Eine gräßliche Bluttat wurde heute im Fahrgangbau II der Kruppschen Gußstahlfabrik verübt. Einem Arbeiter war von bübischer Hand der Gummimantel seines Fahrrades durchschnitten worden, worüber er in solche Wut geriet, daß er ein Messer zog und damit herumfuchtelnd schrie: „Wenn ich den Kerl kriege, der mein Rad kaput gemacht, ich steche ihn tot!" Wie es kam, weiß man nicht, aber ehe man sich's versah, sank sein Nebenmann, ein noch junger Mann, von dem Messer in die Brust getroffen zu Boden. Er starb innerhalb weniger Minuten an Verblutung. Der Täter wurde verhaftet.

Krefeld, 19. Mai. Auf Grund einer Regierungspolizeiverordnung ist es bekanntlich Wirten untersagt, an schulpflichtige Kinder Branntwein zu verabfolgen, weshalb die hiesige Polizeibehörde gegen einen Wirt wegen Nichtbefolgung dieser Vorschrift eine Geldstrafe in Höhe von 15 Mark festgesetzt hatte. Auf Grund der von dem Bestraften beantragten richterlichen Entscheidung gelangte das hiesige Schöffengericht zu einem freisprechenden Erkenntnisse mit der Begründung, daß die fragliche Polizeiverordnung rechtsungültig sei, da sie einmal über die der Polizei zustehenden Befugnisse hinausgehe, und anderseits auch eine Beschränkung der Gewerbefreiheit in sich berge. (Merkur.)

Rheydt, 22. Mai. Die Affäre Dr. Tetterborn-Busch will immer noch nicht zur Ruhe kommen, sie scheint im Gegenteil durch die Entziehung der amtlichen Bekanntmachungen gegenüber dem „Rheydter Tageblatt" eine böse Wendung genommen zu haben. Das genannte liberale Blatt verweigert den Widerruf und fordert den Oberbürgermeister sogar auf, die Angelegenheit gerichtlich zu verfolgen. Das Blatt schreibt u. a.: Wir erklären hierzu (zu dem Widerruf), daß wir dieses weder wollen noch können. Um eine wahrheitswidrige Behauptung zurücknehmen, gehört es sich, daß zuerst eine solche aufgestellt wurde; dieses bestreiten wir nach wie vor. Wir haben behauptet, daß nach unserer Ansicht in dem vielerwähnten Briefe (des Kaufmanns Busch an die Redaktion eines Altonaer Blattes) Gegenstände berührt wurden, die hier schon vor Jahren erörtert worden waren, und wir haben auch heute keinen Anlaß, diese Annahme als unrichtig zu bezeichnen, trotz des einstimmigen Stadtverordnetenbeschlusses. Wir ersuchen den Herrn Oberbürgermeister, seine Androhung, die Angelegenheit gerichtlich zu verfolgen, aufrecht zu erhalten, anderenfalls wir uns an eine höhere Stelle wenden werden, um festzustellen, ob der Genannte bezw. die Stadtverordneten das Recht haben, über uns die Sperre zu verhängen. (!) Im übrigen verwahren wir uns gegen den im amtlichen Protokoll gebrauchten Ausdruck „städtischer Zuschuß". Wir haben keinen städtischen Zuschuß bekommen, sondern eine Bezahlung für die Veröffentlichung der städtischen Bekanntmachungen. Bedauerlich bleibt es nur, daß nunmehr zum zweiten Male von der Stadtverwaltung der Eindruck hervorgerufen wird, der sogenannte städtische Zuschuß werde nicht für Leistungen, sondern für Wohlverhalten der Behörde gegenüber hergegeben. — Die Entziehung der amtlichen Bekanntmachungen bezw. der Bezahlung für diese spricht nicht gerade für den Herrn Dr. Tettenborn. Dieser Herr ist freilich in Preußen nicht der einzige Beamte, der da glaubt, die Zuwendung amtlicher Bekanntmachungen an Zeitungen nicht von dem Interesse des Publikums, sondern von dem „Wohlverhalten" des betreffenden Blattes abhängig machen zu dürfen.

Aachen, 21. Mai. Die Arbeiterin Knubben wurde von ihrem verschmähten Liebhaber Grünefchild heute früh auf offener Straße erschossen.

Trier, 24. Mai. Die letzten Frostnächte haben schweren Schaden in den Weinbergen im Ruwertal und am Scharzhofberg angerichtet. An der Saar fiel die Temperatur bis auf $4^1/_2{}^0$ unter Null.

Kreuznach, 24. Mai. Der Frost hat in der vergangenen Nacht schweren Schaden in den Weinbergen angerichtet.

Vermischtes.

— **Oldenburg**, 24. Mai. Eine Korrespondenz meldet: Der kommandierende General des 10. Armeekorps empfing gestern früh den hiesigen Sozialdemokratenführer Heitmann, welcher ihm eine Reihe von fortgesetzten Soldatenmißhandlungen im 91. Infanterie-Regiment bekannt gegeben hat. Die militärischen Untersuchungen sind eingeleitet.

— **Güstrow**, 21. Mai. Der Kaiser hat der hiesigen Freimaurerloge „Phoebus Apollo", die heute das Fest ihres 100jährigen Bestehens feierte, sein mit eigenhändiger Unterschrift versehenes Bildnis in prachtvollem Goldrahmen mit Krone überreichen lassen. Ebenso hat der Großherzog der Loge sein Bildnis geschenkt.

— **Plauen i. V.**, 24. Mai. Dem „Vogtl. Anz." wird aus Schwarzenbach a. S. gemeldet: In dem einzeln gelegenen Bauernhause des Leonhardt Groh im Nonnenwalde bei Rehau entstand ein Brand, bei dem die vier Kinder des Groh im Alter von 4 bis 14 Jahren den Tod fanden. Groh selbst erlitt schwere Brandwunden.

— **Dresden**, 22. Mai. Selbst die „Chemnitzer Allgem. Ztg.", welche vielfach für die Gräfin Montignoso eingetreten ist, macht schwere Bedenken gegen die periodischen Zusammenkünfte der Gräfin mit ihren Kindern geltend. Sie schreibt: „Welchen Einfluß werden diese jährlichen Zusammenkünfte auf das empfängliche Gemüt der Kleinen ausüben? Welchen Sturm der Gefühle wird das Wiedersehen und gar der Abschied in der Mutter und den Kindern hervorrufen? Und dann, wenn diese herangewachsen sind und den vollen Inhalt des Dramas erfahren, das sich einst in ihrer Familie abgespielt hat? Was dann? Wird nicht ein Zwiespalt in ihren Seelen Platz greifen, der sie vielleicht ihr ganzes späteres Leben nicht verlassen wird? Der Kronprinz steht bereits in dem Alter, in dem die Jugend nachzudenken anfängt. Mit welchen Empfindungen wird er der Frau entgegentreten, die seine Mutter, aber nicht mehr die Gattin seines Vaters ist?"

— **Zürich**, 23. Mai. Aus verschiedenen Gegenden des Juras und nördlich der Alpen werden Schneefälle gemeldet. Die kalte Witterung hat die Obsternte vielfach schwer geschädigt. Der neueste Bericht der meteorologischen Zentralanstalt in Zürich lautet noch wenig tröstlich.

+ **Paris**, 21. Mai. Die beiden Aerzte, die von der Gerichtsbehörde mit der Untersuchung des Geisteszustandes der Prinzessin Luise von Koburg betraut waren, haben ihren Bericht erstattet, dessen Schlußfolgerungen für die Prinzessin durchweg günstig sind.

□ **London**, 24. Mai. Die Abendblätter enthalten ein Telegramm aus Lahore, nach welchem bei einem Gewitter in Maadeh einige der bei dem letzten Erdbeben von den Geflüchteten gebauten Hütten vom Blitz getroffen und 23 Personen getötet worden sind.

Letzte Drahtnachrichten.

× **Berlin**, 25. Mai. Der Kaiser hat befohlen, daß am 31. Mai aus Anlaß der Frühjahrsparade und am 3. Juni, dem Tage des Einzugs der Herzogin Cäcilie, sämtliche Schulen in Berlin und den Vororten geschlossen sind.

+ **München**, 25. Mai. Die berühmte Tragödin Klara Ziegler ist lebensgefährlich erkrankt.

+ **Nürnberg**, 25. Mai. Der Verleger und Redakteur der konservativen Südd. Landpost, Gabel, wurde wegen Betrugs und Urkundenfälschung zu 4 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

□ **Madrid**, 25. Mai. Die Eisenbahnarbeiter der Strecke Madrid-Saragossa und Madrid-Alicante sind wegen Herabsetzung der Löhne in den Ausstand getreten.

□ **Chicago**, 25. Mai. Gestern sind auch noch 1800 Bauholzarbeiter in den Ausstand getreten. Die Lage ist ernst. Es sind Vorkehrungen zur Mobilisierung von Truppen getroffen.

Briefkasten.

Nach Essen-Ruhr. Für den Schaden, den Sie als 20jähriger an Tauben 2c. verüben, braucht Ihr Vater nicht aufzukommen.

Nach Gemen. Die Glocke wird von hier regelmäßig zu derselben Zeit nach dort versendet wie in den früheren Quartalen. Wir haben Ihre Beschwerde der hiesigen Verlagspostanstalt übergeben.

Am 26. Mai: Etwas wärmeres, abwechselnd heiteres und wolkiges Wetter mit Regen, teilweise Gewitter.

Am 27. Mai: Ziemlich warmes, wechselnd bewölktes, zeitweise heiteres Wetter mit Regen. Neigung zur Gewitterbildung.

Verantwortlich für den lokalen Teil: Georg Groh in Bielefeld, für den übrigen Inhalt: C. Holterdorf in Oelde. — Rotationsdruck und Verlag von C. Holterdorf in Bielefeld und Oelde. — Expeditionen Bielefeld Kloosterstraße 1.

Bekanntmachung.

Die in den städtischen Markthallen am Kaiser Wilhelm-Platz zum 1. Juni d. Js. freiwerdenden Stände Nr. 12, 29, 38, 40, 55, 63, 66, 87, 88, 89, 90, 111, 112, 115, 120, 121, 122, 128, 129, 167 und 184 sollen am

Sonnabend, dem 27. d. Mts., nachmittags 1 Uhr,

an Ort und Stelle versteigert werden.

Sammelpunkt vor dem Stande Nr. 12.

Bielefeld, den 22. Mai 1905.

Der Magistrat.
Dr. Stapenhorst.

Bekanntmachung.

Der Neumarkt zwischen Viktoria- und Marktstraße hat den Namen „Schillerplatz",

die Planstraße 399 zwischen Sudbrackstraße und Straße 389 den Namen „Ernst Graebestraße",

die Planstraße 499 zwischen Kaiser- und Schlachthofstraße den Namen „Thielenstraße",

die Planstraße 500 daselbst den Namen „Buddestraße",

die Planstraße 501 daselbst den Namen „Maybachstraße"

erhalten.

Bielefeld, den 20. Mai 1905.

Der Magistrat.

Strophulöse Augenentzündung.
Meine Tochter Luise war an einer strophulös. Augenentzündung schon 3 Jahre sehr leidend gewesen. Die Augen waren so empfindlich u. lichtscheu, daß sie stets die dunkelste Ecke aufsuchen mußte. Bei verschiedenen Stellen suchte ich Hülfe, welche ich aber leider nicht fand. Um noch einen letzten Versuch zu machen, wandte ich mich zu der homöopathischen Behandlung des Herrn Schöning in **Dortmund, Hiltropwall 27.**
Hier wurde meine Tochter durch homöopathische Arznei in ganz kurzer Zeit geheilt. Ueber ein Jahr ist dieses her und hat sich auch nicht die geringste Krankheitserscheinung an den Augen wiedergezeigt. Dem Hrn. Schöning spreche ich meinen Dank aus. **Franz Ostermeier**, Bochum, Thomasstr. 15.

Kaufmann sucht
1-2 möbl. Zimmer
in Neubeckum.
Offerten unter **M. K. 89** an die Expedition dies. Bl.

Wegen Erkrankung suche sofort eine
Ladengehülfin.
Solche, welche auch in Manufaktur bewandert, bevorzugt.
Stelle dauernd.
F. Gildemeister,
Clarholz.

Zum 1. Oktober ein zuverlässiges
Mädchen gesucht
für Haus- und Gartenarbeit.
Frau Ant. Kramer, Oelde.

Besserer Herr (pensionierter Beamter), verheiratet, sucht per bald dauernde Beschäftigung als **Kastellan oder Verwalter** gegen freie Wohng. u. mäßig. Vergütung. Off. u. **B. 10** bef. die Expedition der „Bielefelder Volkszeitung".

Suche per sofort einen
Schreiner-Gesellen.
Bernard Stöwesand,
Diestedde.

Eine Gehülfin
auf sofort oder auch zu Herbst gesucht.
Frau Niehaus, Kleidermacherin, Bochum, Vorhelmer-Str. 9.

Arbeiter und Arbeiterinnen
für dauernde, lohnende Beschäftigung gesucht.
H. Simons & Co.,
Rheda, Bez. Minden.

Suche
einige Arbeiter und einen Fuhrmann
bei hohem Lohn.
Mühlenbruch, Ziegelei
bei **Beckum.**

Maurer u. Arbeiter
auf sofort gesucht.
Durst Rheda.

Viehmarkt.
Zu verkaufen:
Ein schön gezeichneter junger Fortcenier bei **Wilh. Lächtefeld,** Oelde, Warendorferstr.

14. Ziehung der 5. Klasse 212. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 8. bis 27. Mai 1905.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

23. Mai 1905, vormittags. Nachdruck verboten.

1 206 401 26 520 [5000] 75 621 63 1032 [1000] 42 92 317 [1000] 603 89 750 982 2061 81 [500] 154 82 244 74 79 87 310 626 896 [1000] 3004 322 320 496 [3000] 632 60 4039 95 [500] 5144 [500] 75 [500] 215 54 316 61 430 672 705 850 915 6421 69 49 512 755 850 [3000] 86 7115 55 [3000] 275 411 20 39 [1000] 596 686 95 [500] 8218 373 91 410 642 728 34 66 80 [500] 889 [1000] 964 9182 539 897 [500] 995

10064 147 [500] 231 383 92 640 11001 63 142 80 81 403 69 677 82 897 [500] 12072 [1000] 288 332 58 76 412 58 671 74 [1000] [1000] 80 151 206 289 419 547 97 707 13 571 964 85 14023 [3000] 105 [3000] 581 696 964 15079 81 161 201 [1000] 48 424 697 749 51 58 [5035] 115 54 316 150 815 45 505 59 590 794 906 17180 280 435 518 [500] 95 96 375 632 18218 53 454 573 675 780 819 928 19079 84 214 70 331 50 52 422 549 600 703 862 955 [1000]

20024 105 30 [1000] 40 228 400 555 95 739 806 995 98 21028 290 [1000] 550 [1000] 742 919 [1000] 22231 [1000] 43 [1000] 50 246 [500] 454 64 572 788 822 34 95 926 31 23013 191 201 504 22 894 948 69 24328 434 [1000] 581 673 91 [500] 807 99 909 58 63 25051 554 [1000] 819 45 90 295 323 473 623 66 27268 64 425 43 719 23 41 53 822 928 48 28002 163 230 94 322 471 841 29116 316 482 620 [500] 69 773

30073 266 339 496 514 46 657 82 [3000] 866 31276 94 416 [3000] 519 58 684 732 98 829 53 999 [500] 32300 348 692 715 917 33314 947 [3000] 99 [1000] 326 30 416 543 691 [500] 703 11 63 92 277 43 34039 45 [1000] 172 315 438 635 773 909 35369 118 23 47 417 578 638 45 763 [500] 36128 269 87 370 441 507 [500] 731 827 990 37066 389 [1000] 707 807 907 38020 147 256 83 494 535 776 39005 211 328 42 525 85 601 82 726 800

40137 [500] 98 233 55 389 640 75 774 978 41043 52 340 [1000] 61 83 581 603 750 42062 83 125 336 42 469 531 59 610 [500] 987 97 43077 106 82 328 416 538 86 598 44031 112 207 30 70 307 426 31 [500] 647 66 99 [500] 761 45303 497 [3000] 635 71 46124 5 63 152 260 495 564 611 [1000] 72 879 [1000] 53888 153 257 95 363 81 [3000] 82 533 94 54032 78 304 497 501 52 775 885 55002 116 278 563 676 997 56301 36 39 604 766 879 85 57079 [500] 529 750 76 872 78 957 58103 14 46 456 503 897

59006 200 310 90 412 715 850

60106 15 230 561 96 605 [1000] 733 61206 52 62 306 [500] 426 699 739 62 70 939 81 62041 107 33 354 481 500 3 47 647 54 758 821 52 985 [1000] 67 342 47 77 976 64013 170 83 248 368 89 597 635 60 99 [1000] 702 35 840 940 [500] 75281 341 51 486 519 685 87 716 51 821 76092 99 347 466 [500] 653 829 63 956 77057 189 271 [500] 441 75 [1000] 81 83 [1000] 706 93 78047 72 84 88 241 56 358 86 485 586 618 747 851 79133

61 239 [500] 405 35 635 798

80271 76 88 688 768 91 883 925 81286 412 541 73 605 [500] 927 [3000] 48 82318 577 82 640 [500] 736 947 48 62 85303 262 93 358 60 472 609 84 85 [1000] 152 53 227 59 331 419 23 704 886 85115 257 329 628 67 70 702 86040 [1000] 169 583 646 888 87094 99 [500] 111 472 645 79 [3000] 726 [1000] 88219 269 92 447 70 [500] 538 50 669 89004 25 [500] 91 399 647 [500] 70 88 93 781 832 38 984

90053 130 [1000] 66 273 422 72 766 91069 74 127 98 327 484 94 502 58 643 88 745 891 900 [1000] 92016 59 165 238 [1000] 73 [1000] 92 67 410 [3000] 654 797 963 93107 [3000] 255 333 588 698 99 834 92 972 94064 380 441 [500] 504 41 90 612 764 832 975 95118 346 75 625 945 75 99007 37 124 66 498 547 769 70 811 909 97084 [500] 144 226 408 535 49 717 98180 247 81 317 25 27 [500] 490 573 [600] 647 765 94 829 933 45 [3000] 52 72 99155 282 302 36 37 464 63 89 596 [2000] 749 850 65 916

100025 233 87 89 442 606 11 21 90 795 101003 213 343 459 513 90 654 84 90 [500] 732 872 923 102229 25 96 479 626 747 89 837 103121 24 [1000] 418 32 55 73 896 990 104784 [500] 914 346 72 91 419 [3000] 717 [1000] 844 105060 88 [500] 95 251 457 580 714 866 965 [500] 106040 62 233 332 36 [1000] 57 512 36 798 [500] 833 976 107193 376 597 653 770 88 817 108203 411 513 87 [3000] 109085 116 37 396 [3000] 434 63 608 712

110095 105 14 75 [500] 227 [500] 301 89 500 96 609 873 111016 212 88 615 22 711 49 112012 21 50 118 659 730 [500] 95 819 926 118 359

112020 198 225 484 552 607 971 113012 23 24 264 69 [3000] 376 517 50 60 76 [500] 437 44 62 72 114020 162 311 21 33 65 93 675 115138 82 86 885 95 [500] [3000] 53 [500] [1000] 56 116139 219 67 83 313 428 561 68 117025 37 57 109 461 78 [500] 508 60 [500] 71 986 740 43 118142 84 98 295 809 63 [500] 411 43 585 90 927 80 97 119134 48 68 210 392 520 [500] 84 873 75 89 925 [500]

120075 156 69 [5000] 205 59 318 84 452 93 [500] 521 705 846 84 902 [3000] 75 [5000] 66 121056 272 373 468 564 684 703 864 [500] 961 122014 301 74 499 600 727 875 911 123038 87 230 794 938 69 124001 [500] 4 [3000] 4 111 278 643 73 125352 90 [3000] 511 31 47 55 686 802 126040 975 78 98 127045 105 [3000] 67 249 487 598 604 790 875 128047 276 547 796 870 949 129171 279 467 [5000] 500 756 [3000] 974

130092 99 162 67 [1000] 214 [1000] 311 486 677 937 84 131127 29 [3500] 307 38 573 716 980 132007 190 325 47 [500] 483 508 600 816 51 71 133099 117 213 306 413 534 44 637 87 793 26 91 840 [500] 912 134104 [1000] 19 69 342 624 829 960 135105 [500] 92 214 16 335 548 695 136071 80 111 35 96 270 474 522 694 870 957 94 137277 479 604 68 776 77 [500] 838 71 957 138031 230 359 637 709 34 [3000] 849 139052 214 868 488 604 700 [1000] 5 948 81

140179 288 572 604 5 768 141223 331 430 507 886 142112 414 577 788 845 59 84 143019 60 122 314 71 76 439 506 651 767 999 97 144287 [1000] 98 305 70 553 54 613 758 802 903 145013 167 891 916 19 37 146211 [3000] 93 342 74 604 99 776 890 147077 189 211 63 98 336 40 91 432 550 793 991 148115 47 [500] 83 94 383 506 659 93 882 939 149000 193 204 7 238 398 98 944 [500] 45

150016 76 217 54 321 474 578 [3000] 733 44 97 829 968 151052 132 69 245 306 40 [1000] 546 47 [500] 895 152181 220 40 87 [500] 544 [1000] 650 40 71 780 153001 30 57 200 574 636 939 98 154093 128 64 425 [500] 570 92 606 45 749 928 55 155110 [1000] 221 [500] 343 57 422 511 86 666 912 [1000] 156103 203 499 833 [500] 34 [500] 42 157091 [500] 100 [1000] 685 879 44 882 158123 26 327 653 [500] 806 [500] 52 159200 10 13 471 575 660 76 80

160109 225 329 458 [1000] 509 33 [1000] 716 39 906 161184 271 [1000] 401 551 80 94 688 970 [500] 162283 385 590 98 872 919 163183 261 311 47 [500] 529 631 815 47 61 [1000] 62 949 164072 352 89 407 751 908 53 165015 19 222 692 87 899 [500] 166001 [500] 445 84 598 608 75 741 167073 196 203 41 346 [500] 449 523 65 606 829 927 [500] 41 168375 400 [3000] 518 606 21 65 720 99 169031 60 72 108 25 29 356 592 941

170109 10 28 82 222 76 [3000] 458 [500] 519 667 [3000] 813 34 [500] 946 92 171165 293 476 575 681 900 54 172311 66 180 205 [500] 42 69 389 456 [500] 84 701 890 173013 118 50 233 492 549 [3000] 709 813 174132 [1000] 87 91 503 608 [500] 64 85 869 91 928 175113 80 477 541 99 645 789 891 176179 809 [1000] 84 [500] 952 [500] 177034 51 110 91 [500] 84 [3000] 316 84 475 961 178181 430 44 514 68 703 856 179081 164 261 341 548 87 665 784 893 [500] 85 967 79 [5000]

180203 [500] 403 81 576 [3000] 627 719 803 12 181028 40 50 235 333 482 647 182027 408 61 573 698 729 73 [1000] 94 870 971 183309 412 816 74 [500] 84 [1000] 184075 109 15 87 [500] 91 279 349 714 934 46 185010 64 93 131 238 75 91 315 74 402 87 849 [500] 97 794 825 34 46 186043 439 631 885 95 187111 69 315 55 62 702 810 188025 [3000] 244 351 405 60 90 616 [1000] 189027 143 399 411 [1000] 561 652 99 767 823

190015 115 71 [500] 973 [3000] 921 69 406 20 [1000] 36 581 [3000] 604 15 191000 433 79 [500] 74 923 25 85 92 192050 [500] 99 [500] 139 201 48 67 424 61 [3000] 600 49 92 193039 [1000] 163 216 51 375 454 609 19 788 943 [1000] 71 194259 85 88 301 55 513 15 46 623 76 729 59 865 985 195103 224 307 563 [3000] 601 721 859 196100 203 11 44 455 793 197350 571 730 833 976 198886 181 [500] 302 434 [500] 559 622 [1000] 71 96 702 199013 56 473 501 43 57 912

200039 12 52 [500] 719 811 75 201092 124 [5000] 45 201 459 543 58 66 695 [1000] 96 859 202005 238 389 95 515 46 606 [500] 79 203015 143 70 370 [5000] 537 659 794 829 64 908 204015 [500] 41 127 345 692 895 [1000] 977 205243 83 92 478 [500] 631 731 874 920 206010 [1000] 27 50 84 114 [500] 212 63 372 431 555 66 695 853 80 207045 97 372 [500] [3000] 81 [500] 96 570 707 87 827 [1000] 75 84 222 208089 240 307 39 471 619 69 209027 299 [3000] 448 50 87 836 900

210005 53 98 194 208 368 554 57 748 211010 126 45 241 51 340 474 95 678 [500] [500] 758 832 88 [5000] 902 212287 377 [500] 94 455 516 17 65 841 85 777 860 902 70 213065 139 57 423 89 698 752 99 909 214200 53 324 78 408 545 802 67 940 215138 294 367 70 418 77 506 [500] 760 814 977 216127 40 58 374 598 625 69 734 811 [500] 95 931 [1000] 217005 93 121 276 91 549 [3000] 55 94 [3000] 620 68 717 [3000] 818 918 218102 32 886 960 704 64 939 219082 211 53 311 [500] 23 99 734 85 922

220052 56 57 127 262 89 324 25 63 98 417 620 221054 243 60 423 47 520 911 57 95 222101 348 56 89 591 740 [1000] 52 881 223032 52 169 289 416 87 648 810 18

Berichtigung: In der Nachmittagsliste vom 22. Mai lies 78569 statt 78565. 105445 statt 105545. 114669 statt 114664

303 482 585 918 54 95 114145 239 369 437 [1000] 42 663 82 [1000] 92 712 15 844 972 115040 113 259 808 116011 201 43 314 27 454 60 80 615 760 834 44 117010 185 264 84 411 92 99 503 700 10 51 [500] 118012 [500] 29 501 5 [1000] 87 42 64 78 639 733 825 119139 470 547 685 747 79 [3000] 973

120009 209 26 44 81 812 22 552 96 814 121141 [1000] 51 385 502 85 620 58 65 724 855 122106 80 83 298 [1000] 355 [500] 431 85 [3000] 629 58 720 839 904 [3000] 123260 87 316 437 [500] 585 694 807 10 124009 352 [3000] 89 400 502 54 628 69 760 125047 99 187 96 242 317 76 [500] 427 96 551 615 735 93 905 85 126138 242 50 58 66 613 20 31 856 127232 [3000] 407 32 38 [500] 60 [1000] 730 931 128043 111 236 [1000] 73 383 472 656 129047 91 173 402 59 514 781 801 81 940 [500]

130069 278 422 34 [1000] 585 [3000] 843 985 131028 137 94 221 367 85 660 723 132087 131 [500] 84 237 [3000] 356 77 440 675 879 133041 125 [1000] 49 [3000] 238 330 433 546 827 134074 123 [500] 56 [3000] 80 234 75 353 41 408 508 618 135107 257 87 482 532 39 663 730 70 804 [3000] 20 967 136076 100 294 [500] 343 400 672 757 891 137228 46 93 113 76 629 812 905 59 72 97 138232 347 [3000] 87 643 87 777 889 139089 289 377 400 62 524 81 736 84 831 926

140346 575 684 [500] 859 80 [1000] 141047 356 611 720 54 61 816 142111 127 236 263 [3000] 75 552 770 85 [1000] 993 143264 331 [1000] 418 682 702 845 72 957 144001 671 716 82 94 [500] 145000 [1000] 92 47 193 237 81 [500] 91 306 86 607 798 994 [500] 146152 281 414 [500] 99 514 37 679 744 888 93 998 147088 209 320 82 420 679 792 148071 88 184 263 537 724 830 81 906 94 149081 251 368 415 43 47 582 93 [500]

150122 81 [500] 330 55 422 527 47 653 79 706 91 912 34 [500] 151050 102 269 334 51 581 981 152005 116 277 565 153092 131 73 [500] 209 520 154014 60 126 66 227 47 67 415 705 12 23 872 155089 182 [1000] 84 [500] 289 [500] 480 557 700 [5000] 940 156075 [500] 125 57 [3000] 59 323 [1000] 561 83 693 [500] 715 929 44 157190 296 498 581 619 53 781 158102 64 90 269 321 55 408 27 [1000] 88 609 892 159049 84 172 356 [3000] 611 990

160156 87 212 656 725 161080 181 [3000] 205 57 162017 55 93 [500] 160 230 404 507 880 929 47 163035 41 113 [500] 29 501 42 48 309 [500] 58 81 [500] 432 736 90 907 17 21 164091 141 70 367 417 528 618 974 165178 187 208 [5000] 58 502 760 [1000] 892 979 166159 253 67 401 [500] 719 [500] 167021 172 373 412 41 68 504 45 55 [1000] 81 [500] 612 29 710 11 44 904 42 168233 328 37 [500] 411 89 572 602 824 169121 40 359 630 45 71 86 873 956 59

170078 107 74 218 [3000] 69 389 598 716 849 80 82 903 14 86 171078 216 33 436 524 604 702 839 [500] 172252 64 [3000] 90 315 67 [500] 926 [1000] 173 98 327 448 [1000] 531 51 603 90 796 839 922 174133 903 50 444 69 92 637 720 62 858 74 923 175096 71 113 [1000] 206 309 428 567 [500] 709 85 917 58 176292 443 54 72 522 37 872 937 69 177056 129 259 442 93 641 711 32 827 923 178557 697 [15000] 765 870 179310 617 66 74 817 53 970 [500]

180094 270 321 33 658 707 15 181017 19 [1000] 34 64 76 203 382 430 557 82 702 49 89 801 46 182068 132 [500] 69 [5000] 89 596 93 467 786 861 959 183054 99 141 271 [3000] 411 42 88 583 698 759 923 184009 144 [500] 68 218 80 510 39 60 666 700 48 809 954 185063 322 72 80 421 80 528 731 833 186033 116 85 211 371 791 802 92 48 99 952 187071 116 263 517 706 [3000] 14 872 983 [500] 188214 389 [3000] 465 654 766 909 189044 [500] 178 213 86 474 723 841 44 993

190018 697 819 32 [1000] 191035 79 114 39 42 [3000] 51 210 53 887 192028 38 79 358 [500] 572 764 [500] 193021 117 68 86 734 803 65 70 71 194239 [500] 47 239 377 983 72 195345 600 64 850 91 94 196024 114 252 [500] 490 529 77 678 700 900 48 197244 [500] 57 384 428 98 716 932 41 198059 112 16 32 53 57 [1000] 67 83 245 303 [1000] 68 [3000] 90 462 94 781 199089 329 49 661 800 904 [1000] 50

200018 413 568 82 [500] 96 687 734 [3000] 68 [1000] 89 844 76 945 [3000] 50 201449 613 731 898 [3000] 202191 512 95 478 840 47 965 203039 92 93 296 56 315 71 464 521 973 204051 258 335 567 686 88 917 22 85 205025 61 217 343 [1000] 849 952 206013 229 301 492 75 78 578 652 [500] 733 869 [1000] 207020 66 214 360 406 610 713 208086 188 257 329 70 420 84 626 87 776 209035 251 309 615

210101 444 47 656 92 714 25 27 913 211125 228 49 327 47 413 20 636 705 [3000] 944 212068 115 281 347 85 [500] 86 437 58 505 606 907 [500] 949 57 214181 105 51 452 [1000] 368 473 [5000] 532 71 616 743 [500] 984 214027 121 274 [1000] 595 620 25 815 38 901 [500] 41 215213 [500] 579 [500] 91 670 761 216276 [3000] 523 75 89 816 90 217047 257 343 596 712 833 932 218005 109 245 75 99 348 500 747 98 873 981 219015 26 279 366 483 565 647 94 725 55 887 92 [500] 98 968

220097 258 92 388 [3000] 483 587 94 653 [500] 76 857 221254 70 321 712 92 885 951 222039 201 36 78 501 48 [1000] 663 95 742 223113 46 220 429 44 540 81 87 613 16 564

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie zu 300000, 1 Gewinn zu 150000, 1 zu 100000, 1 zu 40000, 4 zu 30000, 4 zu 15000, 16 zu 10000, 15 zu 5000, 374 zu 3000, 532 zu 1000, 935 zu 500 Mk.

14. Ziehung der 5. Klasse 212. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 8. bis 27. Mai 1905.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

23. Mai 1905, nachmittags. Nachdruck verboten.

92 105 329 417 525 642 721 [500] 87 842 970 1047 98 313 49 86 93 [1000] 355 [1000] 635 850 987 2018 258 88 365 91 479 535 749 [500] 66 802 10 960 3020 84 491 [500] 516 43 92 673 [10000] 736 [500] 62 800 948 4105 51 247 367 646 [3000] 808 5009 88 114 69 422 538 751 837 6110 203 34 38 425 721 7014 30 67 251 74 300 61 84 95 481 502 615 82 818 908 43 8344 [3000] 458 540 77 600 63 785 9040 113 433 59 69 98 706 [500] 10 888 954

10005 [1000] 129 306 502 603 88 734 86 [1000] 905 62 11014 124 424 528 36 69 [500] 671 743 12341 98 505 53 609 879 92 974 13012 280 500 486 802 14197 277 90 357 68 633 [500] 43 [1000] 15196 225 308 86 85 537 58 99 778 853 79 95 [500] 949 98 16113 55 245 [3000] 352 [3000] 433 [500] 557 831 17190 262 416 89 527 602 27 [500] 41 846 77 [3000] 942 18777 [600] 118 406 637 882 955 19137 51 245 64 358 59 539 657 87 705 91 816 24 61 99

20177 251 86 428 621 704 917 21082 100 337 71 529 930 22341 56 990 557 [500] 762 83 [500] 1124 48 257 314 444 614 [3000] 742 59 877 23035 448 318 83 765 [3000] 24010 240 [500] 43 482 [3000] 515 891 26191 207 459 775 [500] 859 27052 284 [500] 529 93 [500] 757 849 960 91 28998 125 [1000] 79 211 550 693 29092 104 632 753 68

30235 372 469 544 49 615 55 [500] 754 88 885 994 99 31000 28 41 90 149 222 98 99 359 409 56 82 578 [1000] 607 826 76 32061 186 201 54 427 607 14 861 958 33047 282 469 500 28 622 709 37 883 998 34154 92 396 332 426 517 604 12 35001 121 463 518 58 861 909 19 36018 111 253 761 84 [1000] 37115 67 [500] 418 48 541 72 75 678 711 38145 214 585 636 754 859 996 39154 66 [1000] 82 202 21 34 [1000] 325 626 700

40033 179 556 80 615 32 67 83 41032 226 [3000] 300 94 437 521 66 610 765 814 42113 93 493 519 [500] 662 908 11 43218 [500] 24 32 388 90 662 928 44105 32 53 285 325 424 40 44 574 622 94 729 808 33 [1000] 923 38 45300 107 64 382 493 532 [500] 59 775 96 826 921 53 46048 326 712 804 16 [500] 90 959 61 66 [500] 47551 972 48211 [500] 89 [5000] 310 449 95 99 627 49027 63 151 72 84 48 89 [500]

50121 34 230 396 489 531 640 750 [500] 79 94 918 65 51181 214 23 301 72 427 51 504 [500] 617 [500] 52015 [1000] 69 [3000] 251 352 65 550 [1000] 72 879 [1000] 53888 153 257 95 363 81 [3000] 82 533 94 54032 78 304 497 501 52 775 885 55002 116 278 563 676 997 56301 36 39 604 766 879 85 57079 [500] 529 750 76 872 78 957 58103 14 46 456 503 897

59006 200 310 90 412 715 850

60106 15 230 561 96 605 [1000] 733 61206 52 62 306 [500] 426 699 739 62 70 939 81 62041 107 33 354 481 500 3 47 647 54 758 821 52 985 [1000] 67 342 47 77 976 64013 170 83 248 368 89 597 635 60 99 [1000] 702 35 840 940 [500] 75281 341 51 486 519 685 87 716 51 821 76092 99 347 466 [500] 653 829 63 956 77057 189 271 [500] 441 75 [1000] 81 83 [1000] 706 93 78047 72 84 88 241 56 358 86 485 586 618 747 851 79133

61 239 [500] 405 35 635 798

80271 76 88 688 768 91 883 925 81286 412 541 73 605 [500] 927 [3000] 48 82318 577 82 640 [500] 736 947 48 62 85303 262 93 358 60 472 609 84 85 [1000] 152 53 227 59 331 419 23 704 886 85115 257 329 628 67 70 702 86040 [1000] 169 583 646 888 87094 99 [500] 111 472 645 79 [3000] 726 [1000] 88219 269 92 447 70 [500] 538 50 669 89004 25 [500] 91 399 647 [500] 70 88 93 781 832 38 984

90053 130 [1000] 66 273 422 72 766 91069 74 127 98 327 484 94 502 58 643 88 745 891 900 [1000] 92016 59 165 238 [1000] 73 [1000] 92 67 410 [3000] 654 797 963 93107 [3000] 255 333 588 698 99 834 92 972 94064 380 441 [500] 504 41 90 612 764 832 975 95118 346 75 625 945 75 99007 37 124 66 498 547 769 70 811 909 97084 [500] 144 226 408 535 49 717 98180 247 81 317 25 27 [500] 490 573 [600] 647 765 94 829 933 45 [3000] 52 72 99155 282 302 36 37 464 63 89 596 [2000] 749 850 65 916

100025 233 87 89 442 606 11 21 90 795 101003 213 343 459 513 90 654 84 90 [500] 732 872 923 102229 25 96 479 626 747 89 837 103121 24 [1000] 418 32 55 73 896 990 104784 [500] 914 346 72 91 419 [3000] 717 [1000] 844 105060 88 [500] 95 251 457 580 714 866 965 [500] 106040 62 233 332 36 [1000] 57 512 36 798 [500] 833 976 107193 376 597 653 770 88 817 108203 411 513 87 [3000] 109085 116 37 396 [3000] 434 63 608 712

110095 105 14 75 [500] 227 [500] 301 89 500 96 609 873 111016 212 88 615 22 711 49 112012 21 50 118 659 730 [500] 95 819 926 118 359

112020 198 225 484 552 607 971 113012 23 24 264 69 [3000] 376 517 50 60 76 [500] 437 44 62 72 114020 162 311 21 33 65 93 675 115138 82 86 885 95 [500] [3000] 53 [500] [1000] 56 116139 219 67 83 313 428 561 68 117025 37 57 109 461 78 [500] 508 60 [500] 71 986 740 43 118142 84 98 295 809 63 [500] 411 43 585 90 927 80 97 119134 48 68 210 392 520 [500] 84 873 75 89 925 [500]

120075 156 69 [5000] 205 59 318 84 452 93 [500] 521 705 846 84 902 [3000] 75 [5000] 66 121056 272 373 468 564 684 703 864 [500] 961 122014 301 74 499 600 727 875 911 123038 87 230 794 938 69 124001 [500] 4 [3000] 4 111 278 643 73 125352 90 [3000] 511 31 47 55 686 802 126040 975 78 98 127045 105 [3000] 67 249 487 598 604 790 875 128047 276 547 796 870 949 129171 279 467 [5000] 500 756 [3000] 974

130092 99 162 67 [1000] 214 [1000] 311 486 677 937 84 131127 29 [3500] 307 38 573 716 980 132007 190 325 47 [500] 483 508 600 816 51 71 133099 117 213 306 413 534 44 637 87 793 26 91 840 [500] 912 134104 [1000] 19 69 342 624 829 960 135105 [500] 92 214 16 335 548 695 136071 80 111 35 96 270 474 522 694 870 957 94 137277 479 604 68 776 77 [500] 838 71 957 138031 230 359 637 709 34 [3000] 849 139052 214 868 488 604 700 [1000] 5 948 81

140179 288 572 604 5 768 141223 331 430 507 886 142112 414 577 788 845 59 84 143019 60 122 314 71 76 439 506 651 767 999 97 144287 [1000] 98 305 70 553 54 613 758 802 903 145013 167 891 916 19 37 146211 [3000] 93 342 74 604 99 776 890 147077 189 211 63 98 336 40 91 432 550 793 991 148115 47 [500] 83 94 383 506 659 93 882 939 149000 193 204 7 238 398 98 944 [500] 45

150016 76 217 54 321 474 578 [3000] 733 44 97 829 968 151052 132 69 245 306 40 [1000] 546 47 [500] 895 152181 220 40 87 [500] 544 [1000] 650 40 71 780 153001 30 57 200 574 636 939 98 154093 128 64 425 [500] 570 92 606 45 749 928 55 155110 [1000] 221 [500] 343 57 422 511 86 666 912 [1000] 156103 203 499 833 [500] 34 [500] 42 157091 [500] 100 [1000] 685 879 44 882 158123 26 327 653 [500] 806 [500] 52 159200 10 13 471 575 660 76 80

160109 225 329 458 [1000] 509 33 [1000] 716 39 906 161184 271 [1000] 401 551 80 94 688 970 [500] 162283 385 590 98 872 919 163183 261 311 47 [500] 529 631 815 47 61 [1000] 62 949 164072 352 89 407 751 908 53 165015 19 222 692 87 899 [500] 166001 [500] 445 84 598 608 75 741 167073 196 203 41 346 [500] 449 523 65 606 829 927 [500] 41 168375 400 [3000] 518 606 21 65 720 99 169031 60 72 108 25 29 356 592 941

170109 10 28 82 222 76 [3000] 458 [500] 519 667 [3000] 813 34 [500] 946 92 171165 293 476 575 681 900 54 172311 66 180 205 [500] 42 69 389 456 [500] 84 701 890 173013 118 50 233 492 549 [3000] 709 813 174132 [1000] 87 91 503 608 [500] 64 85 869 91 928 175113 80 477 541 99 645 789 891 176179 809 [1000] 84 [500] 952 [500] 177034 51 110 91 [500] 84 [3000] 316 84 475 961 178181 430 44 514 68 703 856 179081 164 261 341 548 87 665 784 893 [500] 85 967 79 [5000]

180203 [500] 403 81 576 [3000] 627 719 803 12 181028 40 50 235 333 482 647 182027 408 61 573 698 729 73 [1000] 94 870 971 183309 412 816 74 [500] 84 [1000] 184075 109 15 87 [500] 91 279 349 714 934 46 185010 64 93 131 238 75 91 315 74 402 87 849 [500] 97 794 825 34 46 186043 439 631 885 95 187111 69 315 55 62 702 810 188025 [3000] 244 351 405 60 90 616 [1000] 189027 143 399 411 [1000] 561 652 99 767 823

190015 115 71 [500] 973 [3000] 921 69 406 20 [1000] 36 581 [3000] 604 15 191000 433 79 [500] 74 923 25 85 92 192050 [500] 99 [500] 139 201 48 67 424 61 [3000] 600 49 92 193039 [1000] 163 216 51 375 454 609 19 788 943 [1000] 71 194259 85 88 301 55 513 15 46 623 76 729 59 865 985 195103 224 307 563 [3000] 601 721 859 196100 203 11 44 455 793 197350 571 730 833 976 198886 181 [500] 302 434 [500] 559 622 [1000] 71 96 702 199013 56 473 501 43 57 912

200039 12 52 [500] 719 811 75 201092 124 [5000] 45 201 459 543 58 66 695 [1000] 96 859 202005 238 389 95 515 46 606 [500] 79 203015 143 70 370 [5000] 537 659 794 829 64 908 204015 [500] 41 127 345 692 895 [1000] 977 205243 83 92 478 [500] 631 731 874 920 206010 [1000] 27 50 84 114 [500] 212 63 372 431 555 66 695 853 80 207045 97 372 [500] [3000] 81 [500] 96 570 707 87 827 [1000] 75 84 222 208089 240 307 39 471 619 69 209027 299 [3000] 448 50 87 836 900

210005 53 98 194 208 368 554 57 748 211010 126 45 241 51 340 474 95 678 [500] [500] 758 832 88 [5000] 902 212287 377 [500] 94 455 516 17 65 841 85 777 860 902 70 213065 139 57 423 89 698 752 99 909 214200 53 324 78 408 545 802 67 940 215138 294 367 70 418 77 506 [500] 760 814 977 216127 40 58 374 598 625 69 734 811 [500] 95 931 [1000] 217005 93 121 276 91 549 [3000] 55 94 [3000] 620 68 717 [3000] 818 918 218102 32 886 960 704 64 939 219082 211 53 311 [500] 23 99 734 85 922

220052 56 57 127 262 89 324 25 63 98 417 620 221054 243 60 423 47 520 911 57 95 222101 348 56 89 591 740 [1000] 52 881 223032 52 169 289 416 87 648 810 18

Berichtigung: In der Nachmittagsliste vom 22. Mai lies 78569 statt 78565. 105445 statt 105545. 114669 statt 114664



Nur Samstag,
27. Mai,
für die Hälfte!

¼ Pfd. ff. geröst. Kaffee
statt 25 Pfg. nur 13 Pfg.
statt 28 „ „ 14 „
statt 30 „ „ 15 „
zur Einführung dieser Sorten!

Buchthal's Kaffee-Magazin
Oelde, Langestrasse 154.

Carl Barlag. Sattlermeister,
Bielefeld, Niedernstrasse 37. Fernspr. 322.
Reparaturen prompt.

Reise-Koffer und -Taschen
Plaidhüllen
Geldtaschen
Touristentaschen
Schreibmappen
Aktenmappen
Dokumentenmappen
Notenmappen
Brieftaschen
Zigarren Etuis
Portemonnaies
Visites
Gürtel
Albums für Photographien
Albums für Postkarten
alle feinen Lederwaren

Der morgigen Nummer ist eine Beilage der Firma **H. Hettlage, Bielefeld,** welche für Herren- u. Knabenbekleidung als die größte und billigste Spezialfirma Westfalens bekannt ist, beigefügt, die wir der Beachtung ganz besonders empfehlen möchten.

Suche zu Oktober einen mit guten Zeugnissen versehenen, erfahrenen
Schäfer.
Carl Roetering, Gutsbesitzer, Ahlen (Bordein).

Auf sofort oder später ein ehrliches, katholisches
Mädchen
für Hausarbeit und zur Aushülfe in der Wirtschaft nach Dortmund gesucht. Offerten unter R. D. 23 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hausverkauf.
Ein schönes, in nächster Nähe der Kreisstadt Wiedenbrück gelegenes fast neues **Haus** mit freundlichem **Garten** ist unter günstigen Bedingungen freihändig zu verkaufen. Näheres in der Exped. der „Wiedenbrücker Ztg".

Suche sofort einen tüchtigen
Gehülfen.
Franz Schütte, Wadersloh.
Mechanische Schreinerei.

ZIEGELEI
Maschinen jeder Art in anerkannt zweckmäßiger und solider Konstruktion, als: Ziegelmaschinen neuester Konstruktion, Leistungsfähigkeit bis zu 4000 Normalsteinen pro Stunde, Walzwerke, Kollergänge, Tonmischer, Pöhrenpressen. Reparaturen an Ziegelmaschinen aller Systeme, Ringofen-Garnituren, Roststäbe, Ofenturen.
Kostenanschläge kostenfrei.
Gebr. Tigges, Eisengiesserei und Maschinenfabrik, Sünninghausen i. W. Gegr. 1854.

Heinrich Hidding
Gerichtsassessor,
Hedwig Hidding
geb. **Moll**
Vermählte.
Bochum Neubeckum
25. Mai 1905.



Das Kriegerfest
zu **Verl**

wird am 2. und 3. Juli d. Js. auf dem „Schützenhofe" in gewohnter Weise gefeiert. Näheres durch die Programme.

Angebote auf die Restauration müssen bis zum 15. Juni d. Js., nachmittags 5 Uhr, bei dem Vorsitzenden eingereicht werden.

Der Vorsitzende
des Verler Krieger-Vereins.

Zuchtgenossenschaft
für schwarzbuntes westfäl. Niederungsvieh,
E. G. m. b. H.

Generalversammlung
am Freitag, 2. Juni 1905,
nachmittags 5 Uhr,
im Gasthof **August Jürgens** zu **Beckum.**

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht.
2. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
3. Bericht über die Bullenstation in Wadersloh.
4. Bericht über die Bullenstation bei Vielhaber-Herzfeld.
5. Errichtung weiterer Bullenstationen.
6. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Hiermit bringe ich für Damen und junge Kleidermacherinnen, welche sich in Anfertigung guter Schnitte, die, sofort passend, ohne Anprobe zu verarbeiten sind, ausbilden wollen, meine **Schnitt-Zeichenschule,** verbunden mit **Zuschneide-Kursus,** in empfehlende Erinnerung. Meine Wohnung befindet sich Bühlstraße 24.

Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen.

Beckum, 18. Mai 1905.

Frau J. Brinkmann.

Sehr empfehlenswerte
Krankenweine:

Medoc	p. Flasche M.	1,20.
St. Julien	„ „ „	1,50.
Pontet-Canet	„ „ „	2,00.
Samos, süss,	„ „ „	1,20.
Madeira	„ „ „	2,00.
Portwein	„ „ „	2,50.

Engelbert Bartels,
Oelde.



Fahrräder, Stahlstuhl, Solidaria-Fahrrader auf Wunsch **Teilzahlung.** Anzahl. 20, 30, 50 M. Anz. 8—15 M. mon. Reichsräder von 64 M. an. Zubehörteile sportartikel. Preisliste gratis und franko.
J. Jeudrosch & Co.
Charlottenburg 5. No. 69

Buttermaschinen
liefert billigst
Aug. Frede, Westkirchen.
Preisliste gratis und franko.

Neuheiten
in
Haarschmuck.
W. Schwinn, Beckum.

Fuchs für mein Fohlen, 15 Monate alt,
gute Weide
und bitte um umgehende Offerte.
Wilh. Schmedtmann,
Blankenbaen bei Güterstoh.

Geflügel- und Kaninchenzucht-Verein, Oelde.



II. grosse Ausstellung

verbunden mit **Prämiierung und Verlosung**
im grossen Saale des Schützenhofes zu Oelde
am Sonntag, dem 28. und Montag, dem 29. Mai 1905.

Eintritt zur Ausstellung: Erwachsene 30 Pfg. Kinder 15 Pfg.
Geöffnet: Sonntag von 11½ Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Montag von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.
Die Verlosung ist nur für Mitglieder.

Um zahlreichen Besuch bittet — Der Vorstand.



Herren- und Knaben-Kleidung.

Wir empfehlen in grosser Auswahl:

Herren-Anzüge v. M.	9-50	Knaben-Anzüge v. M	1,75-25
Herren-Paletots „ „	12-45	Knaben-Paletots „ „	3-15
Herren-Pelerinen „ „	5,50-20	Knaben-Pelerinen „	2-10
Herren-Hosen „ „	2-15	Knaben-Hosen „	0,50-6

Knaben-Wasch-Anzüge von Mk. 1,75—8,50
Knaben-Wasch-Blusen von 50 Pfg. bis 3,50 Mk.
Knaben-Waschhosen in grösster Auswahl.

S. Alsberg & Co.,
Bielefeld.

Loewen-Drogerie.
Kaffee,
roh und gebrannt, wöchentlich frische Sendungen (à 1,00—1,60 Mk.) Mein wöchentlich steigender Kaffee-Umsatz ist der beste Beweis für wirklich preiswerte Qualität.

C. Kaack, Oelde.

100 000 Kapspflanzen
sowie alle anderen Sorten
Gemüse- u. Blumenpflanzen
hat billig abzugeben.
C. Presmann,
Inh. H. Dathmann, Handelsgärtn.,
Barendorf.

Käselab
Käsefarbe
Butterfarbe
in bester Qualität bei:
B. Jlligens,
Germania-Drogerie, **Beckum.**

Wendt's Patent-Rauchtabake,
absolut nicotin-unschädlich, ¼ Pfd. 50 Pfg., ½ Pfd. 1 Mk. bei
W. Schwinn, Beckum.

Hilfe! Hilfe!
Hochw. Priester, kathol. Volk! Helfet doch alle zum dringend notwendigen Bau der **St. Eduard-Kirche** in **Alrdorf-Britz** im S.-O. Berlins, das Denkmal für den im Berliner kathol. Leben verdienten seligen Geistlichen Rat E. Müller. Helfet mir und den armen 3000 Katholiken, die 20000 Mk. Grundstück-Schulden und keine Kirche haben, damit der Gottesdienst recht bald nicht mehr in einem evgl. Schulzimmer unwürdig gefeiert werden muß. Monatlich zwei hl. Messen werden für Euch u. Eure lieben Verstorbenen aufgeopfert. Gütige Gaben erbittet herzlichst
Tinschert, Kuratus,
Britz-Rixdorf bei Berlin,
Rudowerstr. 90.

Der Gesamt-Auflage heutiger Nummer liegt eine Beilage der **Stadt-Apotheke,** Göttnitz, S.-A., betr. **Dr. Hoffmann's Tabletten** bei, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Herde



Vollständige Kücheneinrichtungen
kauft man billigst
bei
Conr. Friedrichs jr.,
Lippstadt.
Fernsprecher No. 233.
Meinen Kücheneinrichtungskatalog versende auf Wunsch gratis und franko.

Empfehle meiner verehrlichen Kundschaft angelegentlichst
MAGGI's Würze
in allen Flaschengrössen u. auch nachgefüllt.
Julius Porr in **Neubeckum.**



5 Mark und mehr per Tag.
Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft.
Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache u. wir verkauf. die Arbeit.
O. Kunau & Co., Hamburg Z. V. N., Merkurstrasse 2!2.

Zugjalousien geklapperfrei. D. R. G. 228 703.
Fritz Bödeker, Dampftischlerei
Lippstadt, Luchtenstraße 21.

Einen gebrauchten
Wagen (Ganzverdeck)
hat preiswürdig abzugeben
Erdland, Oelde.

Heirats-Gesuch!
Witwer, nahezu fünfzig Jahre, kath. sucht die Bekanntschaft einer Dame, ungefähr gleichen Alters, mit etwas Vermögen; Witwe nicht ausgeschlossen.
Offerten unter M. G. 110 an die Exp. der Glocke.

100 Pferde! 200 Personen!
Königlich Niederländischer
ZIRKUS
— *Oscar Carré.* —
BIELEFELD. Kaiser Wilhelm-Platz.
Jeden Abend 8 Uhr:
Grosse Vorstellung.
Mittwochs 4 Uhr:
Extravorstellung zu halben Preisen für alle.
Sonntag 4 Uhr:
Halbe Preise für Kinder unter 10 Jahren.
Montag, den 29. Mai: **Letzte Vorstellung.**

Sonntag, den 28. Mai 1905:
Frühlings-Feier
der
Bielefelder Schützen-Gesellschaft.

Fest-Ordnung:

I.
Mittags 11½ bis 12½ Uhr:
Parade-Musik auf dem Marktplatze.

II.
Konzert
im Freien oder in den neuen Festräumen des Johannisberges,
ausgeführt von dem Städtischen Orchester, unter Leitung des Königlichen Musik-Direktors Herrn **Traugott Ochs.**
Anfang 3½ Uhr. Ende 7 Uhr.

III.
BALL
in der Tonhalle, beginnend um 8 Uhr mit der Königs-Polonaise und Konzert in den neuen Festräumen.

Eintritt für Herren 1 Mk., für Damen 50 Pfg.

Kinder, jedoch **nicht unter 6 Jahren,** haben bis zum Anfang des Balles, in Begleitung ihrer nächsten Angehörigen, freien Zutritt **zum Berge.**

Inbetreff der Einführung von Damen und Fremden sowie des Militärs nehmen wir Bezug auf § 4 unserer Satzungen.

Die **Eintrittskarten** werden am **Sonntag, dem 28. Mai,** von 11½ bis 1 Uhr mittags im Lokale des Restaurateurs **Carl Moderfohn,** 1 Treppe hoch, und von 2 Uhr an im Verwaltungs-Gebäude auf dem Johannisberge ausgegeben.

Der Vorstand der Schützen-Gesellschaft.

Bankhaus Selig Windmüller
Hamm i. W.

Spareinlagen werden je nach der Kündigungsfrist gebührenfrei zu 3¼—4½ % verzinst.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Kostenfreie Verlosungskontrolle.
Kostenfreie Einlösung von Coupons.
Diskontierung und Inkasso von Wechseln.
Einlösung von Domizil-Wechseln.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse auf Wertpapiere.
Check-Verkehr.

Nur der,
Original-Soxhlet-Apparat,
gekennzeichnet durch den Namenszug des Erfinders, kein der zahlreichen mangelhaften oder gänzlich wertlosen Nachahmungen, ermöglicht die erfolgreiche Durchführung d Säuglingsernährung nach Soxhlet. Man achte insbesonde auf die Flaschen, die gleichfalls diesen Namenszug trage die Gummischeiben haben am Rande die Bezeichnun D. R. P.

Alleiniges Fabrikationsrecht für Nordwest-Deutschland J. E. Ausbüttel Dortmund, Concessionair von Act.-Ges. Metzeler & Co., München.
Käuflich bei **Chr. Kemper, Oelde.**

Handels-Nachrichten.
Bericht über tatsächlich erzielte Getreidepreise in der Provinz Westfalen.
Preis in Mark pro Doppelzentner oder 200 Pfund.
Mittwoch, den 24. Mai 1905.

Münster: Weizen 17,75, Roggen 15,80, Hafer 14,50. Soest: Weizen 17,60. Paderborn: Weizen 17,40, Korn 15,85, Roggen 15,10, Hafer 15,50. Osnabrück: Weizen 17,25, Roggen 15,75, Gerste 14,50, Hafer 15,00.

☐ **Friedrichsfelde,** 25. Mai. (Amtl. Marktbericht). **Schweine- und Ferkelmarkt.** Auftrieb: 5525 Schweine, 377 Ferkel. Verlauf des Marktes: Flottes Geschäft, Preise anfangs höher, zum Schluß nachgebend. Es wurde gezahlt im Engroshandel für Läuferschweine, 3—5 Mon. alt, Stück 34 bis 48 Mk., 6 bis 7 Mon. alte 46—66 Mark, Ferkel, mindestens 8 Wochen alt, Stück 18—29 Mk., unter 8 Wochen alte, Stück 15—22 Mk.